



# Werte - Zahlen - Tabellen

der gesetzlichen Rentenversicherung

für den Zeitraum vom

01.01.2022 bis 30.06.2022



Deutsche  
Rentenversicherung

Westfalen

# Beitragsberechnungsgrundlagen

(ohne knappschaftliche Besonderheiten)

## Bezugsgröße in der Sozialversicherung (§ 18 SGB IV, § 228a Abs. 1 SGB VI)

	West	Ost
jährlich	39.480,00 €	37.800,00 €
monatlich	3.290,00 €	3.150,00 €

## Beitragsatz (§ 158 SGB VI)

	West	Ost
seit 01.01.2018 (frühere Zeiträume vergleiche Blatt 13)	18,6 %	18,6 %

## Beitragsbemessungsgrenze (§§ 159, 228a Abs. 1 SGB VI)

	West	Ost
jährlich	84.600,00 €	81.000,00 €
monatlich	7.050,00 €	6.750,00 €
täglich	235,00 €	225,00 €

## Beitragshöhe

	West	Ost
<b>Höchstbeitrag (§§ 157, 228a SGB VI)</b>		
Pflichtversicherung	1.311,30 €	1.255,50 €
Freiwillige Versicherung	1.311,30 €	1.311,30 €
<b>Regelbeitrag (§ 165 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI)</b>	611,94 €	585,90 €
<b>Halber Regelbeitrag (§ 165 Abs. 1 Satz 2 SGB VI)</b>	305,97 €	292,95 €
<b>Pflichtbeitrag für Alleinhandwerker (§ 279 Abs. 2 Satz 2 f. SGB VI)</b>		
aus 50 v. H. der Bezugsgröße	305,97 €	(nur West)
aus 40 v. H. der Bezugsgröße	244,78 €	(nur West)
aus 20 v. H. der Bezugsgröße	122,39 €	(nur West)
<b>Mindestbeitrag (§ 165 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, § 167, § 279b SGB VI)</b>		
berechnet aus 450,00 € (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV)	83,70 €	83,70 €

## Mindestarbeitsentgelte/Mindestbeitragsbemessungsgrundlage

### für zur Berufsausbildung Beschäftigte (§ 162 Nr. 1 SGB VI)

	West	Ost
jährlich	394,80 €	378,00 €
monatlich	32,90 €	31,50 €
täglich	1,10 €	1,05 €

### für behinderte Menschen (§ 162 Nr. 2 SGB VI)

jährlich	31.584,00 €	30.240,00 €
monatlich	2.632,00 €	2.520,00 €
täglich	87,73 €	84,00 €

### für Wehr- oder Zivildienstleistende (§ 166 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI)

jährlich	31.584,00 €	30.240,00 €
monatlich	2.632,00 €	2.520,00 €
täglich	87,73 €	84,00 €

### bei Versicherungspflicht einer geringfügigen Beschäftigung (§ 163 Abs. 8 SGB VI)

monatlich	175,00 €	175,00 €
-----------	----------	----------

## Beitragspflichtige Entgelte der Pflegepersonen (§ 166 Abs. 2, 3 SGB VI)

Für Zeiten der Pflege kann eine Pflichtversicherung bestehen.

Die Pflegetätigkeit mit dem	West	Ost
<b>Pflegegrad 2</b>		
und der Leistungsart		
a) selbst beschaffte Pflegehilfe wird versichert mit mtl.	888,30 €	850,50 €
b) Kombinationsleistung wird versichert mit mtl.	755,06 €	722,93 €
c) Pflegesachleistung wird versichert mit mtl.	621,81 €	595,35 €
<b>Pflegegrad 3</b>		
und der Leistungsart		
a) selbst beschaffte Pflegehilfe wird versichert mit mtl.	1.414,70 €	1.354,50 €
b) Kombinationsleistung wird versichert mit mtl.	1.202,50 €	1.151,33 €
c) Pflegesachleistung wird versichert mit mtl.	990,29 €	948,15 €
<b>Pflegegrad 4</b>		
und der Leistungsart		
a) selbst beschaffte Pflegehilfe wird versichert mit mtl.	2.303,00 €	2.205,00 €
b) Kombinationsleistung wird versichert mit mtl.	1.957,55 €	1.874,25 €
c) Pflegesachleistung wird versichert mit mtl.	1.612,10 €	1.543,50 €
<b>Pflegegrad 5</b>		
und der Leistungsart		
a) selbst beschaffte Pflegehilfe wird versichert mit mtl.	3.290,00 €	3.150,00 €
b) Kombinationsleistung wird versichert mit mtl.	2.796,50 €	2.677,50 €
c) Pflegesachleistung wird versichert mit mtl.	2.303,00 €	2.205,00 €

# Rechengrößen der Rentenberechnung

## (ohne knappschaftliche Besonderheiten)

### Durchschnittsentgelt (§ 69 Abs. 2 SGB VI)

2020	einheitlich	39.167,00 €
2021 (vorläufig)	einheitlich	41.541,00 €
2022 (vorläufig)	einheitlich	38.901,00 €

### Aktueller Rentenwert (§§ 68 f., 255a ff. SGB VI)

	West	Ost
01.07.2019 bis 30.06.2020	33,05 €	31,89 €
01.07.2020 bis 30.06.2021	34,19 €	33,23 €
seit 01.07.2021	34,19 €	33,47 €

## (Mindest-) Hinzuverdienstgrenzen

### Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit (§ 96a SGB VI)

#### Rente in voller Höhe bei **voller** Erwerbsminderung

Die Hinzuverdienstgrenze beträgt **pro Kalenderjahr**

**6.300 Euro.**

#### Rente in voller Höhe bei **teilweiser** Erwerbsminderung

Die kalenderjährliche Hinzuverdienstgrenze wird individuell berechnet (ohne Renten für Bergleute).

Sie berechnet sich nach der Formel:

**Faktor (0,81) x jährliche Bezugsgröße x höchste Entgeltpunkte aus den letzten 15 Kalenderjahren; mindestens jedoch mit 0,5 Entgeltpunkten.**

#### Renten wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung in anteiliger Höhe

Bei einem Verdienst über dem Grenzbetrag besteht nur noch Anspruch auf Teilrente. Dabei wird der den Grenzbetrag überschreitende Betrag durch 12 geteilt und zu 40 % von der Vollrente abgezogen. Ab einem Hinzuverdienst, der dem höchsten versicherten Verdienst der letzten 15 Kalenderjahre entspricht, erfolgt eine Anrechnung in voller Höhe.

## Altersrenten (§ 34 SGB VI)

Vor Erreichen der Regelaltersgrenze beträgt bei einer **Altersvollrente** die Hinzuverdienstgrenze **pro Kalenderjahr 6.300 Euro.**

Bei einem Hinzuverdienst über 6.300 Euro besteht nur noch Anspruch auf Teilrente. Dabei wird der den Grenzbetrag überschreitende Betrag durch 12 geteilt und zu 40 % von der Vollrente abgezogen.

Ab einem Hinzuverdienst, der dem höchsten versicherten Verdienst der letzten 15 Kalenderjahre entspricht, erfolgt eine Anrechnung in voller Höhe. Der Rentenanspruch entfällt oder besteht nicht, wenn der von der Rente abzuziehende Hinzuverdienst den Betrag der Vollrente erreicht.

Die Hinzuverdienstgrenze wurde für das Kalenderjahr 2022 auf 46.060 EUR angehoben. Der Hinzuverdienstdeckel wird im Kalenderjahr 2022 nicht geprüft.

Mit dem **Erreichen der Regelaltersgrenze** entfällt die Verdienstbeschränkung.

## Einkommensanrechnung

### Renten wegen Todes (§ 97 SGB VI)

	West	Ost
<b>Witwen-/Witwerrente bzw. Erziehungsrente</b>		
Freibetrag	902,62 €	883,61 €
zzgl. je waisenrentenberechtigtes Kind	191,46 €	187,43 €
vom danach verbleibenden anrechenbaren Einkommen werden 40 v. H. angerechnet		

## Beitrag zur Kranken-/Pflegeversicherung der Rentner

### Krankenversicherung

Allgemeiner Beitragsatz	14,6 %
	zzgl. kassenindividueller Zusatzbeitrag
davon Anteil des Rentners	7,3 %
	zzgl. hälftiger kassenindividueller Zusatzbeitrag
davon Anteil des RV-Trägers	7,3 %
	zzgl. hälftiger kassenindividueller Zusatzbeitrag

### Pflegeversicherung

Beitragsatz für kinderlose Rentner	3,4 %
Beitragsatz für Rentner mit Nachweis der Elterneigenschaft	3,05 %

# Anhebung der Altersgrenzen

Regelaltersrente			Altersrente für besonders langjährig Versicherte
Monat / Jahr der Geburt	Anhebung um auf Alter		abschlagsfreier Bezug ab Alter <sup>1</sup>
<b>1957</b>	11 Mon.	65 + 11 Mon.	63 + 10 Mon.
<b>1958</b>	12 Mon.	66	64
<b>1959</b>	14 Mon.	66 + 2 Mon.	64 + 2 Mon.
<b>1960</b>	16 Mon.	66 + 4 Mon.	64 + 4 Mon.
<b>1961</b>	18 Mon.	66 + 6 Mon.	64 + 6 Mon.
<b>1962</b>	20 Mon.	66 + 8 Mon.	64 + 8 Mon.
<b>1963</b>	22 Mon.	66 + 10 Mon.	64 + 10 Mon.
<b>ab 1964</b>	24 Mon.	67	65

<sup>1</sup>Die Übergangsregelung zur Altersrente für besonders langjährig Versicherte (§236b SGB VI) wurde durch das RV-Leistungsverbesserungsgesetz zum 01.07.2014 eingeführt und ist für Versicherte maßgebend, die vor dem 01.01.1964 geboren sind. Eine vorzeitige Inanspruchnahme (mit Abschlägen) dieser abschlagsfreien Rente ist nicht möglich.

Vor dem 01.07.2014 konnte die Rente erst nach Vollendung des 65. Lebensjahres in Anspruch genommen werden.

Altersrente  
für langjährig Versicherte

abschlagsfreier Bezug		mit Abschlag bei	
Anhebung		vorzeitigem Bezug	
um	auf Alter	ab	max. Abschlag
11 Mon.	65 + 11 Mon.	63	10,5 %
12 Mon.	66	63	10,8 %
14 Mon.	66 + 2 Mon.	63	11,4 %
16 Mon.	66 + 4 Mon.	63	12,0 %
18 Mon.	66 + 6 Mon.	63	12,6 %
20 Mon.	66 + 8 Mon.	63	13,2 %
22 Mon.	66 + 10 Mon.	63	13,8 %
24 Mon.	67	63	14,4 %

Altersrente für schwerbehinderte  
Menschen

Monat / Jahr der Geburt	abschlagsfreier Bezug		mit Abschlag bei vorzeitigem Bezug	
	Anhebung um	auf Alter (J.+Mon.)	ab (J.+Mon.)	max. Abschl.
<b>1957</b>	11 Mon.	63 + 11	60 + 11	10,8 %
<b>1958</b>	12 Mon.	64	61	10,8 %
<b>1959</b>	14 Mon.	64 + 2	61 + 2	10,8 %
<b>1960</b>	16 Mon.	64 + 4	61 + 4	10,8 %
<b>1961</b>	18 Mon.	64 + 6	61 + 6	10,8 %
<b>1962</b>	20 Mon.	64 + 8	61 + 8	10,8 %
<b>1963</b>	22 Mon.	64 + 10	61 + 10	10,8 %
<b>ab 1964</b>	24 Mon.	65	62	10,8 %

# Rentenhöhe aus laufender Beitragszahlung

(alte Bundesländer)

Ein versichertes Entgelt von monatlich	jährlich	entspricht einem Beitrag von monatlich	jährlich	Sie ergeben EP* i. H. von	und eine mtl. Rentenhöhe von
100,00 €	1.200,00 €	18,60 €	223,20 €	0,0308	1,05 €
150,00 €	1.800,00 €	27,90 €	334,80 €	0,0463	1,58 €
175,00 €	2.100,00 €	32,55 €	390,60 €	0,0540	1,85 €
200,00 €	2.400,00 €	37,20 €	446,40 €	0,0617	2,11 €
250,00 €	3.000,00 €	46,50 €	558,00 €	0,0771	2,64 €
300,00 €	3.600,00 €	55,80 €	669,60 €	0,0925	3,16 €
350,00 €	4.200,00 €	65,10 €	781,20 €	0,1080	3,69 €
400,00 €	4.800,00 €	74,40 €	892,80 €	0,1234	4,22 €
450,01 €	5.400,12 €	83,70 €	1.004,42 €	0,1388	4,75 €
500,00 €	6.000,00 €	93,00 €	1.116,00 €	0,1542	5,27 €
537,63 €	6.451,61 €	100,00 €	1.200,00 €	0,1658	5,67 €
600,00 €	7.200,00 €	111,60 €	1.339,20 €	0,1851	6,33 €
621,81 €	7.461,72 €	115,66 €	1.387,88 €	0,1918	6,56 €
658,01 €	7.896,13 €	122,39 €	1.468,68 €	0,2030	6,94 €
700,00 €	8.400,00 €	130,20 €	1.562,40 €	0,2159	7,38 €
755,06 €	9.060,72 €	140,44 €	1.685,29 €	0,2329	7,96 €
800,00 €	9.600,00 €	148,80 €	1.785,60 €	0,2468	8,44 €
888,30 €	10.659,60 €	165,22 €	1.982,69 €	0,2740	9,37 €
900,00 €	10.800,00 €	167,40 €	2.008,80 €	0,2776	9,49 €
990,29 €	11.883,48 €	184,19 €	2.210,33 €	0,3055	10,45 €
1.000,00 €	12.000,00 €	186,00 €	2.232,00 €	0,3085	10,55 €
1.075,27 €	12.903,23 €	200,00 €	2.400,00 €	0,3317	11,34 €
1.202,50 €	14.430,00 €	223,67 €	2.683,98 €	0,3709	12,68 €
1.414,70 €	16.976,40 €	263,13 €	3.157,61 €	0,4364	14,92 €
1.612,10 €	19.345,20 €	299,85 €	3.598,21 €	0,4973	17,00 €
1.612,90 €	19.354,84 €	300,00 €	3.600,00 €	0,4975	17,01 €
1.645,00 €	19.740,00 €	305,97 €	3.671,64 €	0,5074	17,35 €
1.957,55 €	23.490,60 €	364,10 €	4.369,25 €	0,6039	20,65 €
2.000,00 €	24.000,00 €	372,00 €	4.464,00 €	0,6170	21,10 €
2.150,54 €	25.806,45 €	400,00 €	4.800,00 €	0,6634	22,68 €
2.303,00 €	27.636,00 €	428,36 €	5.140,30 €	0,7104	24,29 €
2.688,17 €	32.258,06 €	500,00 €	6.000,00 €	0,8292	28,35 €
2.796,50 €	33.558,00 €	520,15 €	6.241,79 €	0,8627	29,50 €
3.000,00 €	36.000,00 €	558,00 €	6.696,00 €	0,9254	31,64 €
3.290,00 €	39.480,00 €	611,94 €	7.343,28 €	1,0149	34,70 €

<b>3.241,75 €</b>	<b>38.901,00 €</b>	<b>602,97 €</b>	<b>7.235,59 €</b>	<b>1,0000</b>	<b>34,19 €</b>
4.000,00 €	48.000,00 €	744,00 €	8.928,00 €	1,2339	42,19 €
5.000,00 €	60.000,00 €	930,00 €	11.160,00 €	1,5424	52,73 €
5.376,34 €	64.516,13 €	1.000,00 €	12.000,00 €	1,6585	56,70 €
6.483,50 €	77.802,00 €	1.205,93 €	14.471,17 €	2,0000	68,38 €
7.050,00 €	84.600,00 €	1.311,30 €	15.735,60 €	2,1748	74,36 €

\* EP: Entgeltpunkte

## Rentenhöhe bei Befreiung von der Versicherungspflicht im Minijob (alte Bundesländer)

Arbeitsentgelt monatlich / jährlich	Bewertetes Entgelt*		erhöht eine Rente um einen Betrag von monatl. Normalbeschäft. Privathaush.	
	Normalbeschäft.	Privathaush.		
100 € / 1.200 €	967,74 €	322,58 €	0,85 €	0,28 €
150 € / 1.800 €	1.451,61 €	483,87 €	1,28 €	0,42 €
175 € / 2.100 €	1.693,55 €	564,52 €	1,49 €	0,50 €
200 € / 2.400 €	1.935,48 €	645,16 €	1,70 €	0,57 €
250 € / 3.000 €	2.419,35 €	806,45 €	2,13 €	0,71 €
300 € / 3.600 €	2.903,23 €	967,74 €	2,55 €	0,85 €
350 € / 4.200 €	3.387,10 €	1.129,03 €	2,98 €	0,99 €
400 € / 4.800 €	3.870,97 €	1.290,32 €	3,40 €	1,14 €
450 € / 5.400 €	4.354,84 €	1.451,61 €	3,83 €	1,28 €

\* Bei Versicherungsfreiheit (z.B. nach der Regelaltersgrenze) werden ohne ausdrückliche Erklärung keine rentensteigernden Beiträge gezahlt. Ist der Minijob auf Antrag von der Versicherungspflicht befreit, geht das erzielte Arbeitsentgelt im Verhältnis der Beitragshöhe im Minijob zum Normalbeitrag in die Bewertung ein.

## Rentenhöhe bei Pflege (alte Bundesländer)

Für Zeiten der Pflege kann eine Pflichtversicherung bestehen. Die Pflege Tätigkeit für ein Jahr mit dem		erhöht durch ihre Beiträge eine Rente um einen Betrag von monatlich
Pflegegrad 2 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe	9,73 €
	b) Kombinationsleistung	7,96 €
	c) Pflegesachleistung	6,56 €
Pflegegrad 3 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe	14,92 €
	b) Kombinationsleistung	12,68 €
	c) Pflegesachleistung	10,45 €
Pflegegrad 4 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe	24,29 €
	b) Kombinationsleistung	20,65 €
	c) Pflegesachleistung	17,00 €
Pflegegrad 5 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe	34,70 €
	b) Kombinationsleistung	29,50 €
	c) Pflegesachleistung	24,29 €

## Rentenhöhe bei Kindererziehung (alte Bundesländer)

Für nach 1991 geborene Kinder besteht in den ersten 36 Kalendermonaten nach der Geburt regelmäßig eine Pflichtversicherung. Die Beiträge erhöhen eine Rente um einen Betrag von monatlich **102,53 €**

Für vor 1992 geborene Kinder erhöht sich eine Rente um einen Betrag von monatlich **85,44 €**

## Ausgleich der Rentenminderung (alte Bundesländer)

### a) Versorgungsausgleich (§ 187 SGB VI)

Soll nach einem Versorgungsausgleich die dortige Minderung der Rentenanwartschaft um einen Entgeltpunkt ausgeglichen werden, ist ein Betrag zu zahlen in Höhe von rund **7.236 €**. (siehe auch Tabelle „Bewertung und Ertrag der Beiträge aus laufender Beitragszahlung“)

### b) Vorzeitiger Altersrentenbezug (§ 187a SGB VI)

Soll die Minderung der Rente um einen Entgeltpunkt ausgeglichen werden, ist bei einem um 3,6 v. H. geminderten Zugangsfaktor eine Beitragszahlung von rd. **7.506 €** erforderlich.  
um 7,2 v. H. geminderten Zugangsfaktor eine Beitragszahlung von rd. **7.797 €** erforderlich.  
um 10,8 v. H. geminderten Zugangsfaktor eine Beitragszahlung von rd. **8.112 €** erforderlich.  
um 14,4 v. H. geminderten Zugangsfaktor eine Beitragszahlung von rd. **8.453 €** erforderlich.

## Sicherungsniveau (§ 154 Abs. 3a SGB VI)

Das Sicherungsniveau vor Steuern stellt die Relation zwischen der Höhe der Standardrente (45 Jahre Beitragszahlung auf Basis eines Durchschnittsverdienstes) und dem Entgelt eines Durchschnittsverdieners dar. Maßgebend ist das **Nettorentenniveau** vor Steuern. Dabei werden von der **Standardrente** die darauf entfallenden Sozialabgaben (Kranken- und Pflegeversicherung) abgezogen. Vom Durchschnittsverdienst werden ebenfalls die darauf entfallenden durchschnittlichen Sozialabgaben (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) sowie zusätzlich der durchschnittliche Aufwand zur zusätzlichen privaten Altersvorsorge abgezogen. Steuern bleiben außer Betracht, da Renten mit Einführung der nachgelagerten Besteuerung seit 2005 nicht mehr einheitlich besteuert werden. Für die Zeit bis zum Jahr 2025 wurde das Sicherungsniveau vor Steuern in der allgemeinen Rentenversicherung auf **mindestens 48 v. H.** festgesetzt.

# Summe der Entgeltpunkte\* und Rentenhöhe (alte Bundesländer)

Anzahl Entgeltpunkte	Rentenhöhe Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung monatlich	Rentenhöhe Rente wegen voller Erwerbsminderung/ wegen Alters monatlich
1	17,10 €	34,19 €
2	34,19 €	68,38 €
5	85,48 €	170,95 €
10	170,95 €	341,90 €
15	256,43 €	512,85 €
20	341,90 €	683,80 €
25	427,38 €	854,75 €
30	512,85 €	1.025,70 €
31	529,95 €	1.059,89 €
32	547,04 €	1.094,08 €
33	564,14 €	1.128,27 €
34	581,23 €	1.162,46 €
35	598,33€	1.196,65 €
36	615,42 €	1.230,84 €
37	632,52 €	1.265,03 €
38	649,61 €	1.299,22 €
39	666,71 €	1.333,41 €
40	683,80 €	1.367,60 €
41	700,90 €	1.401,79 €
42	717,99 €	1.435,98 €
43	735,09 €	1.470,17 €
44	752,18 €	1.504,36 €
<b>45 (sog. Standardrentner)</b>	<b>769,28 €</b>	<b>1.538,55 €</b>
50	854,75 €	1.709,50 €
75	1.282,13 €	2.564,25 €
100	1.709,50 €	3.419,00 €

**\* Rentenformel ab 01.01.1992:**

Vergleich des persönlichen Verdienstes eines Jahres mit dem Durchschnittsentgelt aller Versicherten. Bei Erzielung eines Entgelts in Höhe des Durchschnittsverdienstes wird ein Entgeltpunkt angerechnet, für den eine Rente in Höhe von **34,19 €** gezahlt wird. Die Summe aller Entgeltpunkte vermindert sich ggf., wenn die Rente vorzeitig in Anspruch genommen wird.

## Beitragssätze

Geltungsdauer		Beitrags- satz (%)
vom	bis	
01.01.1982	31.08.1983	18,0 %
01.09.1983	31.12.1984	18,5 %
01.01.1985	31.05.1985	18,7 %
01.06.1985	31.12.1986	19,2 %
01.01.1987	31.03.1991	18,7 %
01.04.1991	31.12.1992	17,7 %
01.01.1993	31.12.1993	17,5 %
01.01.1994	31.12.1994	19,2 %
01.01.1995	31.12.1995	18,6 %
01.01.1996	31.12.1996	19,2 %
01.01.1997	31.03.1999	20,3 %
01.04.1999	31.12.1999	19,5 %
01.01.2000	31.12.2000	19,3 %
01.01.2001	31.12.2002	19,1 %
01.01.2003	31.12.2006	19,5 %
01.01.2007	31.12.2011	19,9 %
01.01.2012	31.12.2012	19,6 %
01.01.2013	31.12.2014	18,9 %
01.01.2015	31.12.2017	18,7 %

## Durchschnittsentgelte

ab 1957 für die Ermittlung der in einem Kalenderjahr erzielten Entgeltpunkte

1957	5.043 DM	1979	27.685 DM	2001	55.216 DM
1958	5.330 DM	1980	29.485 DM	2002	28.626 €
1959	5.602 DM	1981	30.900 DM	2003	28.938 €
1960	6.101 DM	1982	32.198 DM	2004	29.060 €
1961	6.723 DM	1983	33.293 DM	2005	29.202 €
1962	7.328 DM	1984	34.292 DM	2006	29.494 €
1963	7.775 DM	1985	35.286 DM	2007	29.951 €
1964	8.467 DM	1986	36.627 DM	2008	30.625 €
1965	9.229 DM	1987	37.726 DM	2009	30.506 €
1966	9.893 DM	1988	38.896 DM	2010	31.144 €
1967	10.219 DM	1989	40.063 DM	2011	32.100 €
1968	10.842 DM	1990	41.946 DM	2012	33.002 €
1969	11.839 DM	1991	44.421 DM	2013	33.659 €
1970	13.343 DM	1992	46.820 DM	2014	34.514 €
1971	14.931 DM	1993	48.178 DM	2015	35.363 €
1972	16.335 DM	1994	49.142 DM	2016	36.187 €
1973	18.295 DM	1995	50.665 DM	2017	37.077 €
1974	20.381 DM	1996	51.678 DM	2018	38.212 €
1975	21.808 DM	1997	52.143 DM	2019	39.301 €
1976	23.335 DM	1998	52.925 DM	2020	39.167 €
1977	24.945 DM	1999	53.507 DM	2021*	41.541 €
1978	26.242 DM	2000	54.256 DM	2022*	38.901 €

\* vorläufige Werte



## **Impressum**

Herausgeber:

Deutsche Rentenversicherung Westfalen

– Grundsatzreferat –

Gartenstraße 194, 48147 Münster

Telefon: 0251 238-0

Telefax: 0251 238-2960

## **Broschürenanforderungen:**

Referat Unternehmenskommunikation

Telefon: 0251 238-2088

E-Mail: [unternehmenskommunikation@drv-westfalen.de](mailto:unternehmenskommunikation@drv-westfalen.de)

[www.deutsche-rentenversicherung-westfalen.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-westfalen.de)

Postanschrift:

Deutsche Rentenversicherung Westfalen

48125 Münster

(12/2021), WF 1001

**Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie unsere  
Fachberater am kostenlosen Service-  
Telefon an:**

**0800 1000 48011**

**Montag bis Donnerstag 07:30 bis 19:30 Uhr**

**Freitag 07:30 bis 15:30 Uhr**

**Bitte Versicherungsnummer bereithalten.**



Die gesetzliche Rente ist und bleibt der wichtigste Baustein für die Alterssicherung.

Kompetenter Partner in Sachen Altersvorsorge ist die Deutsche Rentenversicherung. Sie betreut 52 Millionen Versicherte und mehr als 20 Millionen Rentner.

Die Broschüre ist Teil unseres umfangreichen Beratungsangebotes.

Wir informieren.

Wir beraten. Wir helfen.

Die Deutsche Rentenversicherung.



Deutsche  
Rentenversicherung

Westfalen